



HALLER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Aachen](#) | [Monschau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



©Achim Zeilmann

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Auf dem Rahmenberg, einem Bergsporn über dem Rurtal.
Nutzung	Aussichtspunkt.
Bau/Zustand	Ruine.
Typologie	Höhenburg/Turmburg.
Sehenswert	⇒ Der Ausblick auf Monschau.
Bewertung	Die Turmruine auf dem Rahmenberg oberhalb von Monschau gehört zu den markantesten Punkten der Stadt. Von dort hat man den besten Blick über den Ort im Rurtal.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°33'21.7"N 6°14'29.0"E Höhe: 440 m ü. NHN
	Topografische Karte/n Der Haller auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Ordentliches Schuhwerk wegen Rutschgefahr auf dem Panoramaweg ist empfehlenswert.
	Anfahrt mit dem PKW Über die A4 (Köln - Aachen), beim Kreuz Aachen über die A44 Richtung belgische Grenze fahren, Ausfahrt Aachen-Brand. Über die Bundesstraße B258 über Roetgen nach Monschau. Parkplätze außerhalb des historischen Orts, Autodurchfahrt nur für Anwohner.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Monschau ist per Bus ab Eupen (Belgien, Bus 385) oder Roetgen (Bus 66) zu erreichen.
	Wanderung zur Burg Der Aufstieg zum Panoramaweg ist ausgeschildert. Dauer ca. 20 Minuten.

Öffnungszeiten



Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
Frei zugänglich.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg
Gastronomie im Ort.



Öffentlicher Rastplatz
Bänke entlang des Panoramawegs.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Hotels und Gästezimmer im Ort. Jugendherberge in der Burg Monschau.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Nicht zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Ein Datum für die Errichtung des Haller ist unbekannt. Er galt wechselweise als Beobachtungsturm der Burg Monschau auf der gegenüberliegenden Seite des Rurtals oder als Vorburg zum Schutz des nahen Klosters Reichenstein. Auf einer Ansicht von 1543 wird er als überdachter Turm dargestellt. Um 1570 wurden Steine des Turms zur Reparatur von Burg Monschau genutzt.

Quelle: <https://www.eifel.info/a-haller-ruine>.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.02.2020] - Erstellung der Seite. [JB]

